Stadt Wolgast

Beschlussvorlage • StV Wolgast
öffentlich

Geschäftszeichen	Datum:	Drucksache Nr.
	15.10.2026	01-BV 2026-184

Gremium	Termin	Beratungsergebnis
Bauausschuss	29.10.2026	
Hauptausschuss	04.11.2026	
Stadtvertretung Wolgast	09.11.2026	

Beschluss zur Durchführung der Maßnahme Sanitär- & Servicegebäude Stadthafen Hafenstraße 4 Wolgast und zur Verwendung von Städtebaufördermitteln

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die Durchführung der Maßnahme zur Weiterentwicklung der Hafeninfrastruktur auf dem Grundstück Hafenstraße 4.

Die Finanzierung soll aus dem Städtebaulichen Sondervermögen erfolgen, wenn das zuständige Ministerium dieser Mittelverwendung zustimmt.

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.

Gremium		Gesetzliche Mitglieder	Sitzungsdatum		TOP
Stadtvertretung Wolgast					
Beschluss			**Abstimmung**		
☐ einstimmig	☐ abgelehnt	☐ laut Vorlage	Ja	Nein	Enthaltung
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ vertagt	☐ mit Abweichung			
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift Siegel Unterschrift

Begründung:

Die Stadt Wolgast beabsichtigt, am Stadthafen moderne Sanitäranlagen mit klar gegliederten und bedarfsgerecht ausgestatteten Funktionsbereichen zu schaffen. Vorgesehen sind öffentlich zugängliche WC-Anlagen mit getrennten Bereichen für Damen und Herren sowie eine barrierefrei ausgeführte Toilette. Hierfür soll das Bestandsgebäude Hafenstraße 4 genutzt werden.

Für die Nutzerinnen und Nutzer des Hafens soll darüber hinaus ein separater Sanitärbereich geschaffen werden, der voll ausgestattete Sanitäreinheiten umfasst. Diese verfügen jeweils über WC, Waschbecken und Dusche. Im Obergeschoss ist angedacht Übernachtungsmöglichkeiten zu schaffen. Ergänzend ist ein Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschinen und Trockner vorgesehen, um insbesondere Übernachtungsgästen ein zusätzliches Leistungsangebot zu bieten. In dem Erdgeschoss wird zudem ein Raum als Service- und Aufenthaltsbereich integriert, sodass zentrale Informations- und Organisationsaufgaben künftig direkt vor Ort gebündelt werden können.

Mit dieser Maßnahme wird die bestehende Infrastruktur des Stadthafens gezielt und nachhaltig weiterentwickelt. Komfort, Aufenthaltsqualität und hygienische Standards werden deutlich erhöht, während die klare funktionale Gliederung eine bedarfsgerechte Nutzung und ein gepflegtes Gesamtbild des Hafengeländes sicherstellt.

Vor dem Hintergrund steigender Besucherzahlen ist von einem wachsenden Bedarf an modernen und leistungsfähigen Sanitär- und Serviceeinrichtungen auszugehen. Die geplante Investition leistet daher einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung und Stärkung der touristischen Attraktivität des Stadthafens.

Darüber hinaus sind positive wirtschaftliche Effekte zu erwarten: Eine verbesserte Infrastruktur erhöht die Auslastung der Liegeplätze, verlängert die Aufenthaltsdauer der Gäste und stärkt damit Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen vor Ort. Gleichzeitig schafft die Maßnahme die Voraussetzungen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung des Hafenstandortes.

Für die Finanzierung des Vorhabens ist es angedacht, die restlichen - aus dem Erlös des Verkaufs des Platzes der Jugend Wolgast stammenden – Mittel des Sanierungshaushaltes Sanierungsgebiet Historische Altstadt zu verwenden. Die aus dem Verkauf resultierenden Einnahmen i.H.v. 227.000,- € fließen zunächst dem Treuhandkonto der Städtebauförderung Sanierungsgebiet Historische Altstadt Wolgast zu und können dann zweckgebunden für Maßnahmen im Sanierungsgebiet eingesetzt werden. Für einen Mitteleinsatz zugunsten des Gebäudes Hafenstraße 4 bedarf es aber noch einer entsprechenden Bestätigung durch das zuständige Ministerium. Um diese zu beantragen, muss die Stadtvertretung zunächst das Projekt selbst, aber auch den Willen zum Einsatz der restlichen Städtebaufördermittel beschlossen haben. Dies soll mit diesem Beschluss erfolgen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstücks Bahnhofstraße 1-3 als Einnahme im Sanierungshaushalt werden nach derzeitiger überschlägiger Kostenschätzung nicht vollständig ausreichen, um alle Kosten der Maßnahme abzudecken. Die den Einnahmebetrag übersteigenden Ausgaben sollen daher aus dem städtischen Haushalt aufgebracht werden. Eine Aufstellung zu den geschätzten Kosten kann erst nach Überarbeitung der Entwurfsunterlagen und der grundsätzlichen Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vorgelegt werden.

Insgesamt stellt das Vorhaben eine strategisch sinnvolle Investition dar, die sowohl den touristischen Anforderungen als auch den Interessen der einheimischen Bevölkerung gerecht wird und den Stadthafen als attraktiven und leistungsfähigen Standort weiter etabliert.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja / ☐ Nein		Finanzierung	
Insgesamt: €	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:	Eigenanteil:
Veranschlagung im	**Ergebnishaushalt:**	☐ **Ertrag** /	☒ **Aufwand**
	Finanzhaushalt:	☐ **Einzahlung** /	☐ **Auszahlung**
Betrag im Jahr **2026:**		**Produkt. Konto** .	
Betrag im Jahr **2027**:			
Betrag im Jahr **2028**:			
Betrag im Jahr **2029**			

Verfasser:

Sachbearbeiter: **Stand, Vicki** (Bauamt), 09.10.2026
Tel.: 03836/ 251-169, eMail: vicki.stand@wolgast.de

Anlagen:

Übersichtsplan
Umbauvorschlag Erdgeschoss
Umbauvarianten Obergeschoss:
- Variante Schlafräume für Anleger & Hafengäste
- Variante 2 Ferienwohnungen

Fotos mit Ausblick auf den Peenestrom
Ansichten